

über Lebensgeschichten

aus Mannheim
**Sami
Max
Fritz
Otto**

stolpern



GEDENK- VERANSTALTUNG

**anlässlich des 84. Jahrestags
der Reichspogromnacht**



Auseinandersetzung mit der deutschen
Erinnerungskultur mit Dr. Michael Blume,
Beauftragter der Landesregierung gegen
Antisemitismus, und Mannheimer
Schüler*innen

Bild: MARCHIVUM, Stadtarchiv Mannheim

**09
NOV
2022**

SAMI, MAX, FRITZ UND OTTO AUS MANNHEIM ÜBER LEBENSGESCHICHTEN STOLPERN*

Moderation: Gizem Weber (DTI)

10:00 Worte zum Tag des Gedenkens

Prof. Dr. Franz Egle, Deutsch-Türkisches Institut für Arbeit und Bildung e.V.
Rita Althausen, Jüdische Gemeinde Mannheim
Prof. Dr. Heidrun Deborah Kämper, Vertreterin der Stadt Mannheim
Dr. Christian Groh, NS-Dokumentationszentrum MARCHIVUM

10:30 Gastvortrag

Gestern, Heute und Morgen: Handlungsmöglichkeiten gegen Antisemitismus
Dr. Michael Blume, Beauftragter der Landesregierung gegen Antisemitismus

10:50 Kurzfilm „Sami, Max, Fritz und Otto aus Mannheim -

Über Lebensgeschichten stolpern!“ von Gülşah Alkaya-Saunders (DTI)

11:00 @Überlebensgeschichten.Stolpern:

Erinnerungskultur digital mittels einzelner Lebensgeschichten vermitteln?
Schüler*innen der „Schulen ohne Rassismus – Schule mit Courage“ stellen ihre Auseinandersetzung mit Einzelschicksalen mit Hilfe sozialer Medien vor.

12:00 Ende

*Das Projekt wird durch den Mannheimer „Aktionsfonds zur Stärkung zivilgesellschaftlichen Engagements gegen Rechtsradikalismus, Muslimfeindlichkeit, Antisemitismus und Antiziganismus“ gefördert.

Mit dieser Veranstaltung ehren wir die vier Mannheimer Kinder Sami Adelsheimer, Max Leiner, Fritz Löbmann und Otto Wertheim, die am 15. April 1944 mit 30 weiteren Kindern aus dem Kinderheim in Izieu/Frankreich verschleppt, nach Auschwitz transportiert und am selben Tag ermordet wurden. Davor verbrachten sie drei Jahre im französischen NS-Lager in Gurs am Rande der Pyrenäen.

Bemerkens- und dankenswert ist das Engagement der heutigen Mannheimer Schüler*innen der Marie-Curie-Realschule und der Friedrich-List-Schule.

Im Rahmen des DTI-Projekts @Überlebensgeschichten.Stolpern haben sie sich mit den Schicksalen dieser Kinder mit Hilfe sozialer Medien auseinandergesetzt.

Wir laden Sie herzlich zu unserer Gedenkveranstaltung ein. Bitte teilen Sie uns bis 28. Oktober Ihre Teilnahme an info@dti-mannheim.de mit.



Geschäftsführender Vorstand des DTI

Gestaltung: Gülşah Alkaya (DTI)

SIE
SIND
HERZLICH
EINGELADEN!